

Stadt Amriswil



«geSTADTen Sie...»



Der Griff zum Meisterbecher
Volley Amriswil fehlt noch ein Sieg zum Gewinn des dritten Schweizer Meistertitels. Seite 3

Umgestaltung «Fünfer-Knoten»
Anfang Mai beginnt die Strassensanierung bei der katholischen Kirche mit neuer Vortrittsregelung. Seite 5

STÜTZPUNKTFEUERWEHR AMRISWIL

Sieben Kreisel sind nicht genug

Vor nicht allzu langer Zeit war ich mit meiner Frau im Drehrestaurant auf dem Hohen Kasten «zmörgelen». Und auch wenn es eine ganze Stunde dauerte, bis sich die Scheibe einmal gedreht hatte, so wurde es mir doch so ein kleines bisschen «träumlich». Nicht auszudenken, wenn sich dieser Kreisel dort oben schneller gedreht hätte.

Schwindelig könnte es einem auch bald in Amriswil werden. Sechs Kreisel hatte Amriswil schon, der siebte kam nun noch hinzu, um den siebten Kreisel zu bauen. Verwirrend? Für Nicht-Amriswiler sicher. Die Einheimischen wissen jedoch, dass es seit einer Woche an der Egghaldenstrasse einen provisorischen Kreisel hat, der nach dem Bau des Pentorama-Kreisels wieder verschwinden wird. Zumindest ist das der Plan.

Um diesen provisorischen Kreisel fertigzustellen, brauchten die Arbeiter kaum länger, als mein Frühstücksbrunch auf dem Hohen Kasten dauerte. Die Reaktionen sind mehrheitlich positiv. «Den können sie eigentlich grad sein lassen», meinte eine Bekannte, welche diese Kreuzung dort jeden Tag überquert. So ähnlich tönte es damals auch beim provisorischen Kreisel vor dem Stadthaus. Es gibt die Kreiselbefürworter, aber es gibt auch die Kreiselskeptiker, die finden, dass bereits sieben Kreisel zu viel sind.

In Romanshorn haben sie – Irrtum vorbehalten – drei Kreisel. In Arbon sind es sogar dreimal mehr Kreisel als in Romanshorn. Amriswil hätte also noch etwas Luft nach oben. An der Kreuzung Weinfelderstrasse/Kreuzlingerstrasse, da müsste doch ein Kreisel hin. Mit dem Bau des neuen Feuerwehrdepots sowieso. Man stelle sich nur mal vor, im Stadthaus brennt's. Aktuell könnte die Feuerwehr den Brand zu Fuss löschen. In Zukunft laufen sie jedoch Gefahr – sollten die Sirenen mal versagen – als Linksabbieger während des Berufsverkehrs minutenlang dort festzustecken. Da nützt dann auch der neue Pentorama-Kreisel nichts mehr.

Manuel Nagel

Andreas Bösch folgt auf Markus Stamm

Der Stadtrat hat einen neuen Feuerwehrkommandanten gewählt: den bisherigen Vize Andreas Bösch (Bild). Er tritt per 1. Januar 2017 die Nachfolge des langjährigen Kommandanten Markus Stamm an. Neuer Vize ist Hansjakob Laib.

Per Ende 2016 tritt Markus Stamm als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Amriswil zurück. Bereits vergangenen Herbst hat er den Stadtrat entsprechend informiert. Der Stadtrat ist für die Wahl des Kommandanten zuständig und hat sich nun – nach diversen Gesprächen mit Feuerwehrangehörigen – für den erfahrenen Offizier und bisherigen Vize-Kommandanten Andreas Bösch ausgesprochen. «Er verfügt über fachlich herausragende Qualitäten und bringt alle notwendigen Ausbildungen zur Übernahme des Feuerwehrkommandos mit», hält Vize-Stadtpresident André Schlatter (Resort Sicherheit und Rechtspflege) fest.

Zum neuen Vize-Kommandanten und damit zum Ausbildungs-Chef hat der Stadtrat an seiner letzten Sitzung Hansjakob Laib ernannt. Auch er übernimmt seine neue Funktion am 1. Januar 2017. (RH)



Bild: pof

«Wir gehen zusammen durchs Feuer!»

Was ist Ihre Motivation, die Funktion des Amriswiler Feuerwehrkommandanten zu übernehmen, Herr Bösch?

Andreas Bösch: Als Ausbildungs-Chef durfte ich schon einiges zur Entwicklung unserer Feuerwehr beitragen. Dass ich nun das Kommando übernehmen und einer so gut ausgebildeten und organisierten Feuerwehr ab nächstem Jahr als Kommandant vorstehen darf, macht mich unglaublich stolz und glücklich.

Welche Ziele werden Sie als Kommandant verfolgen?

Bösch: Ich möchte die Feuerwehr so weiterführen, wie es Markus Stamm gemacht hat. Wichtig ist für mich eine gute Kaderplanung. Ich möchte meinem Nachfolger in circa zehn Jahren eine gleich gute Feuerwehr übergeben können. Dies bedeutet eine stetige Weiterbildung auf allen Stufen.

Was fasziniert Sie an der Feuerwehr?

Dank und Gratulation

Mein aufrichtiger Dank gehört als erstes meiner Frau Katja. Sie unterstützt mich und erlaubt es mir, eine so aufwendige Tätigkeit ausführen zu dürfen. Dann gehört natürlich mein Dank dem Stadtrat, der mich gewählt hat und es mir zutraut, dieses Amt auszuführen. Dem Kader der Feuerwehr Amriswil und vor allem den Offizieren danke ich für die grosse Unterstützung aller Projekte, die wir zusammen erstellt haben. Zu erwähnen ist insbesondere der grosse Einsatz bei der Ausbildungslandschaft. Ich hoffe, dass Ihr mich im neuen Amt gleich stark unterstützt wie als Ausbildungs-Chef. Hansjakob Laib möchte ich ganz herzlich zur Wahl zum Vize-Kommandanten und Ausbildungs-Chef gratulieren. Ich bin überzeugt, dass wir sehr gut zusammenarbeiten werden.

Andreas Bösch

Bösch: Menschen in meiner Stadt in der Not zu helfen, ist für mich die grösste Motivation. Daneben ist die Kameradschaft in der Feuerwehr ein ganz wichtiger Punkt. Wir gehen zusammen nicht durch dick und dünn, sondern sogar durchs Feuer!

Wie sehr erhöht sich als Kommandant Ihr Arbeitsaufwand für die Feuerwehr und wie kriegen Sie das mit

Privatleben und Beruf unter einen Hut?

Bösch: Das Pensum des Feuerwehrkommandanten beträgt circa zehn Prozent. Dies sollte aus meiner Sicht so weitergeführt werden. Dank der guten Struktur und Organisation sind die Aufgaben verteilt.

Sicher werde ich mich in Zukunft in Sachen Feuerwehr mehr auf Amriswil konzentrieren und in der kantonalen Ausbildung etwas kürzer treten. Im Beruf arbeite ich seit langem nur 80 Prozent, damit ich meiner Berufung Feuerwehr nachkommen kann. Interview: Roger Hänni

INSERTATE AUS DER REGION

Titanic-Bar

(ex Städtli-Bar)
Marktplatz
8580 Amriswil

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr.
Sonntag Ruhetag

Tag der offenen Baumschule
23./24. April
Infos: 071 453 66 33
www.wuerthlichpflanzen.ch
wuerthlichpflanzen

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Leistungen:
■ Malerarbeiten
■ Renovationen (Innen & Aussen)
■ Schimmelbeseitigung
■ Tapezieren
■ Vermietung von Bautrockner
■ Farbberatung Farbdesignerin
www.angst-malerin.ch | 071 220 99 94

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!
Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE
HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spengerei
■ Heizung ■ Badumbau
EUGSTER AG
071 455 15 55
HEUGSTER.ch
www.franzschmuck.ch

Gnädiger Herr.

FRANZ SCHMUCK
www.franzschmuck.ch

Amriswil Hotel Bären
Restaurant - Pizzeria
La Locanda
7 Tage von 9 bis 23 Uhr
durchgehend offen
Marktplatz 5
8580 Amriswil
Telefon 071 410 20 50
Mobile 076 818 20 60
Facebook: Restaurant La Locanda Amriswil
Web: restaurant-lalocanda.ch

STADT UND LAND

**Erstkommunionfeier an St. Stefan Amriswil**

Am vergangenen Sonntag, 17. April, empfangen 29 Kinder die Erste Heilige Kommunion. Der Festgottesdienst war gemäss dem Motto «Entzündet die Welt

von Herz zu Herz» ausgerichtet. Ein grosses Dankeschön allen, die zur inneren und äusseren Vorbereitung der Erstkommunionfeier beigetragen und so den Kindern einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Ökumenische Chinderchile

Morgen Samstag wird um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Amriswil ökumenische Chinderchile gefeiert.

Mobiliar: neue Adresse, gleicher Service

Die Agentur Amriswil der Mobiliar Generalagentur Mittelthurgau ist umgezogen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 30. April, zwischen 11 und 14 Uhr, ein Tag der offenen Tür statt. Ab sofort empfangen Franz Koller und sein Team ihre Kunden im Zentrum von Amriswil an der Bahnhofstrasse 8. Die neue Agentur garantiert auch in Zukunft einen erstklassigen Service und freut sich auf zahlreiche Besucher.

INSERATE AUS DER REGION

Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig, nutzen Sie erneuerbare Energie.

REA

Egelmossstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch

Thurgau

Das Departement für Bau und Umwelt lädt die Bevölkerung der Gemeinden Amriswil und Hefenhofen ein zur

**Informationsveranstaltung
Mobilität Thurgau – BTS/OLS**

**Generelles Projekt
BTS 1. Etappe, Abschnitt
„Amriswil Nord“**

Dienstag, 03. Mai 2016 um 20.00 Uhr im Kulturforum in Amriswil

Regierungsrätin Carmen Haag und Gesamtprojektleiter Andreas Schuster informieren die interessierte Bevölkerung über den Abschluss des Generellen Projekts der 1. Etappe (Arbon bis Amriswil) der Bodensee-Thurtalstrasse (BTS). Als zentraler Inhalt wird die Linienführung im Raum Amriswil bzw. das Variantenstudium „Amriswil Nord“ erläutert.

**Filmprogramm****Eddie the Eagle – Alles ist möglich**

Freitag, 22. April, um 17.30 Uhr und um 20.15 Uhr, Samstag, 30. April, um 20.15 Uhr; von Dexter Fletcher mit Taron Egerton und Hugh Jackman
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 106 Min.

Miss You Already – im Himmel trägt man hohe Schuhe

Samstag, 23. April, um 20.15 Uhr; von Catherine Hardwicke mit Drew Barrymore und Toni Collette
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 112 Min.

Molly Monster – macht eine neue Erfahrung

Sonntag, 24. April, um 15.00 Uhr; von Ted Sieger, Michael Ekblad
Animation | Deutschland 2015 | Dialekt | ab 0 (6) Jahren | 70 Min.

Malala – ihr Recht auf Bildung

Dienstag, 26. April, und Mittwoch, 4. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Davis Guggenheim | Dokumentation mit Malala Yousafzai
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | Zutrittsalter: nicht eingestuft | 88 Min.

The Chinese Recipe – das chinesische Rezept: mutig und klug

Mittwoch, 27. April, um 20.15 Uhr; von Jürg Neuen-schwander
Dokumentation | Schweiz 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 95 Min.

Filmbeitrag des Kinos Roxy zum Bodenseefestival 2016 – «Nordlichter»**Kitchen Stories – bittersüss gewürzte, köstliche Komödie**

Donnerstag, 28. April, um 20.15 Uhr; von Bent Hamer mit Joachim Galmeyer, Tomas Norström
Norwegen 2003 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 Jahren | 95 Min.

The Jungle Book – das bekannte Abenteuer kehrt zurück

Freitag, 29. April, um 17.30 Uhr, und Sonntag, 8. Mai, um 15.00 Uhr; von Jon Favreau | Animation mit den Stimmen von Scarlett Johansson, Bill Murray, Ben Kingsley
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 106 Min.

divario



Sicherer Schutz gegen Insekten und Pollen

Empfangen Sie den Frühling mit offenen Türen.

Divario hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Lebensräume in Wohlfühlräume zu verwandeln. Wir stellen hochwertige Insektenschutzsysteme in verschiedenen Grössen und Formen für Sie nach Mass her. Lassen Sie sich beraten.

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

**MEINE FARBEN
MEIN FABIA**

**ŠKODA Fabia ab 11'700.-**

ŠKODA Fabia: der vielleicht aufregendste Mix aus modernstem Design, unzähligen Farbkombinationen und grenzenlosem Fahrspaß. Jetzt bei uns Probe fahren und Farbe bekennen. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Fabia Active 1.0 I MPI, 75 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 11'700.-. 4.8 l/100 km, 108 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Fahrzeug (blaue Lackierung): Fabia Ambition 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 16'020.-, mit Colour Concept und Metallic-Lackierung, 17'568.-. 4.7 l/100 km, 107 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Elite Garage Arbon AG
Romanshornestrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

ELITE GARAGE
ARBON

VOLLEYBALL



Die Sporthalle kocht – Lausanne UC mit Topsorer Jan Krba (am Aufschlag) erhöht den Druck und gewinnt den dritten Satz, Amriswil jedoch das Spiel.

Bild: Barbara Langenegger

Amriswil auf Meisterkurs

Vor einer **Rekordkulisse von 1398 Zuschauern** gewann Volley Amriswil letzten Sonntag verdient mit **3:1 gegen Lausanne UC**. Damit fehlt dem Team von Coach Pavlicevic noch ein Sieg zum **dritten Titelgewinn** nach 2009 und 2010.

Schon im ersten Satz bebt und kocht die Halle, welche wärme- und zuschauertechnisch an ihre Kapazitätsgrenzen stiess! Dies tat aber der begeisternden Stimmung keinen Abbruch. Die Besucher standen gut gelaunt, aber schweissüberströmte entlang der spielfeldnahen Banden, klatschten und johlten, was das Zeug hielt und schlugen mit den Applaus-Kartons auf alles, was Lärm verursachte.

Der erste Satz ist rasch erzählt: die Amriswiler brachten den ersten Durchgang schnell ins Trockene. Doch die Westschweizer wurden immer stärker und machten der Heimmannschaft das Leben zusehends schwerer. Erst der siebte Satzball brachte die Entscheidung zugunsten der Oberthurgauer. Obwohl die Westschweizer den zweiten Satz knapp mit 31:33 verloren und am Schluss versuchten, bei den Schiedsrichtern zu intervenieren, steckten sie diesen Rückschlag schnell weg und gewannen den dritten Satz mit 25:21.

Der vierte Satz war wieder ausgeglichener. Die Führung wechselte von einem Team zum anderen, und manche Be-

sucher schickten bereits erste Stossgebete Richtung «Deckenhimmel». Die Entscheidung leitete Amriswil mit zwei tollen Blocks ein. Wenig später konnte der neu erworbene Kanadier Rudy Verhoeff den zweiten Matchball nach rund zwei Stunden Spielzeit verwerten.

Die Zuschauer konnten kaum glauben, dass dieser «Hitchcock-Thriller» bereits vorbei war und hoben jubelnd die Hände. Andere nutzten die Gelegenheit und stürmten nochmals die Bar, um anschliessend gestärkt und zufrieden zwischen den vielen Knie-Wohnwagen nach Hause zu schlendern (oder zu fahren).

Barbara Langenegger

So geht es weiter: verschiedene Szenarien

- Die Amriswiler haben nun zwei Gelegenheiten, den Meisterbecher heimzuholen: Heute um 19.30 Uhr findet in Lausanne das vierte Finalspiel statt. Sollten die Lausanner heute gewinnen, kommt es am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr, in der Tellenfeld-Halle zum finalen Showdown.

- Heute Freitag wird das Auswärtsspiel live auf Grossleinwand in der Pizzeria Eufat übertragen, ab 19 Uhr.

- Alternativ kann das Spiel auch live im Internet über die beiden Onlineplattformen www.indoor-sports.ch oder www.srf.ch/sport angeschaut werden.

- Der Stadtrat hat beschlossen, dass alle Gewerbebetriebe eine kostenlose Freinacht erhalten, wenn Volley Amriswil den Meisterbecher holt. Die Öffnungszeiten werden automatisch auf 4 Uhr verlängert. Diese Regelung gilt ausschliesslich in der Nacht des Titelgewinns, also in der Nacht von Freitag auf Samstag oder von Sonntag auf Montag.

- Wenn das Team von Coach Pavlicevic diesen Freitag in Lausanne Meister wird, findet am Sonntag, 24. April, um 17 Uhr, eine öffentliche Meister-Feier im Pentorama statt.

- Braucht es am Sonntag ein fünftes Spiel, findet direkt im Anschluss eine Feier im Tellenfeld statt, egal ob Amriswil Meister oder Vize-Meister wird.

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Expo2027: Chance für unsere Region

Am Dienstag, 3. Mai, 17.15 Uhr, findet im Kornhaus Romanshorn, Friedrichshafnerstrasse 54, eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Expo2027 mit anschliessender Podiumsdiskussion statt.

Wie geht es weiter mit einer Landesausstellung in der Ostschweiz? Am 5. Juni werden darüber die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kantone Thurgau und St. Gallen an der Urne befinden. Worum geht es bei der Abstimmung konkret? Wofür wird der Planungskredit aufgewendet? Und welche Chancen bietet eine Expo für die Ostschweiz? Zu diesen und weiteren Fragestellungen



Die Reise: Logistik und Besucherführung



Die Kreuzung: Wer sind wir?

werden Carmen Haag (Regierungsrätin TG), Hansjörg Walter (Nationalrat TG), David H. Bon (Stadtpräsident Romanshorn), Michael Götte (Gemeindepräsident Tübach), Diana Gutjahr (Mitinhaberin Ernst Fischer AG) sowie Sonja Wiesmann (Gemeindepräsidentin Wigoltingen) diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Rolf Geiger (Geschäftsleiter Regio Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee). Und die Präsentation des Siegerprojekts «Expedition27» von Markus Schäfer bietet erste Einblicke in das, was sein könnte.

Anmeldung bis 29. April an info@regio-stgallen.ch erwünscht. Informationen: regio-stgallen.ch/chance-expo2027.html.



Die Küste: Wo wollen wir hin?



Der Berg: Wo kommen wir her?

STADT UND LAND

Baustelle: Parkplätze hinter dem Stadthaus

Auf der Baustelle «Kreisel Pentorama» ist es diese Woche so richtig los gegangen. Die Einfahrt Romanshorerstrasse wird nun für circa vier Monate gesperrt sein. Die Umleitung führt über die Sänstisstrasse und den provisorischen Kreisel an der Arbonerstrasse.

Die Bauarbeiten haben auch Einfluss auf das Parkieren beim Stadthaus. Die Benützung der bisherigen Besucher-Parkplätze unter den Platanen-Bäumen ist zeitweise unmöglich. Dieser Platz ist künftig sowieso nicht mehr zum Parkieren gedacht. Den Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung wird per sofort empfohlen, stattdessen den Parkplatz Stadthaus Süd (eine Stunde gratis) zu benutzen. Das Personal der Stadtverwaltung hat die Weisung erhalten, die erste Parkreihe (an der St. Gallerstrasse gelegen) für die Besucher des Stadthauses frei zu lassen.

Heute: Vollmondbar mit heisser Suppe

Heute Freitag findet bereits der nächste Vollmond-Abend an. Motto: «Der Frühling will uns reizen, wir wollen ihn begrüßen.» Dem teils für die Jahreszeit gruseligen Wetter wird die Amriswiler Vollmondbar zusammen mit dem Team des Bistro Carto-nage trotzen. Im Angebot steht heute eine heisse Frühlingssuppe mit Brezel und Frühlings-salat. Mit kräftiger Musik soll der Frühling eingeläutet werden.

Das Team der Vollmondbar freut sich auf einen gemeinsamen, geselligen, hoffentlich letzten «Winterabend» mit spannenden Begegnungen und angeregten Gesprächen. Los geht es vor dem Kulturforum um 19 Uhr.

GEWERBEVEREIN AMRISWIL

Pfiffner GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89

**Umzüge & Transporte
Entsorgungen**
**Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen**
www.pfiffner-umzuege.ch

Kleinbusse zu vermieten 9 – 17 Plätze

surprise-reisen.ch

Zum selber fahren oder mit Chauffeur.
Service und Komfort für
Vereine, Firmen, Schulen
und Gruppen.
Sprechen Sie mit
uns über Ihre Reise-
pläne – wir unterstützen Sie gerne.

Tel. 071 414 50 99



Surprise Reisen AG
Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri

Die Ferienwelt bei Surprise Reisen wird grösser

Seit über dreissig Jahren sind Rita und Bruno Schönholzer aus Istighofen im Carreisen-geschäft tätig. Nun ziehen sie sich beruflich langsam zurück. Ihre Firma «Bruno's Carreisen» haben sie per Ende Jahr der Surprise Reisen AG aus Sommeri verkauft.

«Aufzuhören ist schwierig, wenn man so viel Freude am Beruf hat wie meine Frau und ich», sagt Bruno Schönholzer. Umso mehr würden sie sich freuen, dass sie jemanden gefunden hätten, der ihr Lebenswerk weiterführen werde. Mit Surprise Reisen pflegen die Istighofer Carunternehmer bereits eine mehrjährige Partnerschaft. Von heute auf morgen wird Bruno Schönholzer seinen Beruf aber nicht aufgeben. Die meisten Programmreisen und auch Tagesausflüge mit Stammkunden wird er «sicher noch dieses Jahr» als Chauffeur begleiten.

Die Surprise Reisen AG ist spezialisiert auf Erlebnisreisen mit christlicher Reisebegleitung. Mit der Übernahme von «Bruno's Carreisen» positioniert sich Surprise Reisen in einem neuen Kundensegment. Dies sei eine optimale Ergänzung zum be-

stehenden Angebot, findet Geschäftsführer Erich Goldenberger. Da das Zielpublikum der beiden Bereiche sehr unterschiedlich ist, werden diese auch künftig separat geführt. «Eine treue Kundschaft und der regionale Bezug gehören zu den Stärken von «Bruno's Carreisen», sagt Erich Goldenberger. «Das wollen wir auf jeden Fall weiter pflegen.» Diese regionale Verankerung wird mit dem neuen Markennamen «Carreisen-thurgau» unterstrichen.

www.carreisen-thurgau.ch
www.surprise-reisen.ch



Sandra E. Pfiffner – Umzüge, Transporte und Brockihalle

Die Sandra E. Pfiffner GmbH ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Umzüge, Entsorgungen, Räumungen und Reinigungen. Für den kompletten Zügelerservice steht topmotiviertes und ausgebildetes Fachpersonal im Einsatz.

Die Sandra E. Pfiffner GmbH mit der pfiffigen Truppe besorgt Umzüge und Räumungen professionell und speditiv. Die individuellen Qualitätsdienstleistungen umfassen Firmen- und Privatumsätze, Kunst- und Antiktransporte, Haus- und Wohnungsräumungen, gewerbliche und industrielle Räumungen, Geschäfts- und Privatreinigungen mit Abgabegarantie sowie Bau- und Spezialreinigungen. Die Haupttätigkeit der Pfiffner GmbH liegt indessen auf Umzügen. Zwei neue grosse Möbellifte machen die

Arbeit noch schonender und kräftesparender. Ein neuer, sehr gefragter Service ist ausserdem das fachgerechte Einlagern von Möbeln. Wie ein edles Warenhaus präsentiert sich die zweigeschossige Brockihalle auf 800 m² in Amriswil. Alle Artikel sind sauber beschriftet: Orientteppiche, Nippes, Antiquitäten und Möbel, Porzellan, gepflegte Secondhand-Kleider, Spielsachen und vieles mehr. Hier findet man einmalige Geschenkartikel und Bijoux, um das eigene Heim zu verschönern. Die Trödlerschür in Kradolf ist ein Begriff für Stammkunden, die etwas Spezielles suchen. Auch Vorbeifahrenden, die schmökern möchten, bietet sich ein stets wechselndes Sammelurium.

Sandra E. Pfiffner GmbH
www.pfiffner-umzuege.ch



EGLI & ROTH

Heizung • Sanitär • Solaranlagen
8580 Amriswil Tel. 071 411 90 20
www.egli-roth.ch

Landi
AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

IM NEUEN BAD TAUCHEN SIE RELAXT AUF.

Roland Zürcher
für Pool, für Sanitär, Solar und Spengerei
Bad und WC
Solar-Warmwasser
Solar-Warmwasser für Heizsysteme
Regenwasserernte
Dachgärten und Fassaden
Bioschutz
Rohrleitungsbau
Tel. 071 411 15 51
www.zuercher-aquatech.ch
8580 Sommeri

ZÜRCHER AQUATECH

Elektro Häuselmann AG
...wir bringen
Licht ins Leben!
• Elektrische Installationen • EDV-Netzwerke
• ISDN / Telefon • Hausinstallationen
8580 Amriswil
071 410 05 11
Filialen in Erlen, Hauptwil und Sulgen

WEBER solar
dach
fassade
Amriswil
www.weber-dach.ch

Amstalden
AUTOSPRITZWERK • AMRISWIL
Seit über 25 Jahren...
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe für:
• Reparatur- und Umlackierungen
• professionelle Lackpflege
• Oldtimerrestaurationen
• Ersatzfahrzeuge
VSCI
Vertrauensbetrieb
Quellenstrasse 37
8580 Amriswil
Tel. 071 411 17 72
Fax 071 411 64 47
mailto:amstalden@amstalden.ch
www.amstalden.ch

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.

Dario Simon
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Amriswil
T 058 280 39 65, M 079 921 77 24
dario.simon@helvetia.ch

KRATTIGER
HOLZBAU
NACH MASS • MIT SYSTEM

**Mit uns reisst Ihre
Energie nicht ab**

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

bösch ag
schreinerei fensterbau
sommerstrasse 41 • 8580 Amriswil • Tel. 071 411 13 08
www.boesch.ag

Immer wieder gute Angebote

fitmunter Aktuell in Ihrem Briefkasten:
Beachten Sie die tollen Angebote in unserer
Kundenzeitschrift «Fit & Munter»
BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL
Das Bahnhof-Drogerie-Team freut sich auf Sie!

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren
Clever kopieren
Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.
Ströbele AG
CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebel.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Neue Vortrittsregelung bei Kirchenknotten

Vor der **katholischen Kirche** in Amriswil kommen die **Allee-** **strasse**, die **Rütistrasse** (jeweils von beiden Seiten) sowie die **Zielstrasse** zusammen. Diesen **«Fünfer-Knoten»** umzugestalten, ist ein **Puzzle**teil des **Verkehrskonzepts Zentrum**, das die Stadt der Bevölkerung im Jahr 2011 vorstellte und welches heute zu einem Grossteil umgesetzt ist. **Baubeginn** beim Knoten ist **Anfang Mai**, **Baudauer** rund zwei Monate.

Der Verkehrskreislauf Weinfelderstrasse/Allee-
strasse ist ebenso gebaut wie der «Mini-Kreislauf» Allee-
strasse/Egelmoos-
strasse und die umgestaltete Bahnhofstrasse. Von der Kirch-
strasse in die Weinfelderstrasse gilt seit einigen Wochen
Linksabbiegeverbot, und der Bau des neuen Kreisels vor dem
Pentorama hat soeben begonnen. Damit ist das vor rund fünf
Jahren veröffentlichte Verkehrskonzept für das Zentrum der
Stadt Amriswil zu einem grossen Teil umgesetzt.

Nördliche Rütistrasse geht in südliche Allee- strasse über

Noch ausstehend ist, nach der Sanierung der Allee-
strasse in den Jahren 2011/2012, die Neugestaltung des Knotens
Allee-
strasse/Rütistrasse/Zielstrasse. Hier ist die Vortritts-
regelung heute unbefriedigend und die Situation über-
sichtlich. Zudem ist der provisorische Strassenbelag in die-
sem Bereich nach den intensiven Werkleitungsarbeiten vor
fünf Jahren dringend zu ersetzen.

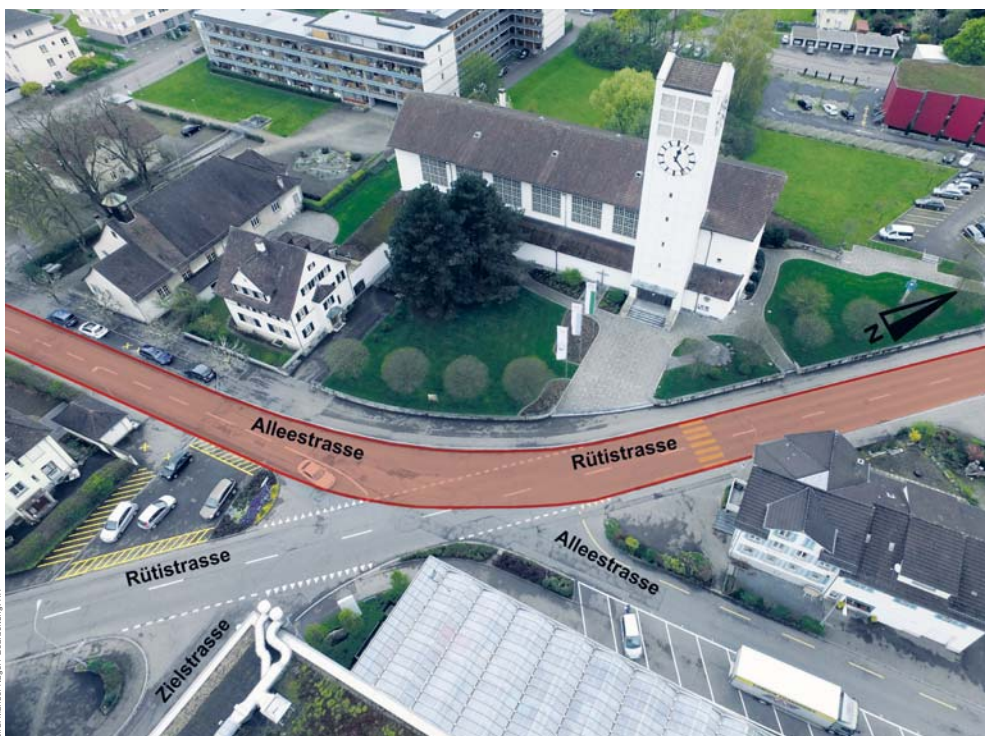
Bisher ist die Rütistrasse vortrittsberechtigt gewesen. Das
ändert sich: «Künftig wird der nördliche Bereich der Rütis-
trasse mit dem südlichen Bereich der Allee-
strasse die vortrittsberechtigten Kantonsstrassen bilden», erklärt der Amris-
wiler Bauverwalter Manfred Wagner. Dies wird nicht nur
mittels Markierungen und Verkehrstafeln, sondern in Form
von durchgehenden Trottoirs auch baulich deutlich ge-
macht. Die anderen drei Strassenabschnitte des Knotens er-
halten den Charakter von Quartierstrassen.

Einbahnsystem vorgesehen

Auch der südöstliche Abschnitt der Rütis-
trasse (zwischen der Regio Energie Amriswil
und der katholischen Kirche) wird also zur
normalen Quartierstrasse. Das Verkehrskon-
zept sieht hier die Einführung eines Einbahn-
systems (von der Egelmoosstrasse her) vor.
Die Sanierung und Umgestaltung dieses Stras-
senabschnitts erfolgt unter Vollsperrung als

Mehr Bäume

Im südöstlichen Bereich der Rütis-
trasse entstehen mehrere
blaue Parkplätze in Zweier-
grüppchen mit Baumgestaltung.
Circa fünf neue Bäume werden
gesetzt. «Gerodet werden muss
bei diesem Bauprojekt hingegen
kein einziger Baum», hält Ales-
sandro Persano von der Amris-
wiler Bauverwaltung fest.



Abschluss des Fünf-Phasen-Bauprojekts rund um den Knoten
Allee-
strasse/Rütistrasse/Zielstrasse.

Die Phasen 1 und 2 gehören dem Knoten selbst und dauern
rund vier Wochen. «In der ersten Phase ist der Knoten von
drei Seiten her für den Verkehr gesperrt. Auf der künftig
vortrittsberechtigten Rütistrasse/Allee-
strasse wird der Ver-
kehr einspurig mittels Lichtsignal gere-
gelt», informiert Wagner. «Das Lichtsignal
kommt auch in der zweiten Phase zum Ein-
satz. Der Knoten wird dann aber wieder
von allen Seiten her befahrbar sein.»

Die Phasen 3 und 4 betreffen beide
Strassenenden der Rütistrasse nördlich
des Knotens. «Während dieser Phasen
wird der Verkehr ebenfalls einspurig mög-
lich sein und mittels Lichtsignal geregelt»,
so Wagner. In diesem Teilabschnitt ist der

Kanton federführend. Ansonsten handelt es sich um ein Bau-
projekt der Stadt Amriswil – auch wenn vor allem Kantons-
strassenabschnitte involviert sind. «Dies wurde im Zuge des
Strassenabtauschs mit dem Kanton im Vorfeld der Bahnhof-
strassen-Umgestaltung vor einigen Jahren so festgelegt», er-
klärt Manfred Wagner.

Werke nur am Rande beteiligt

Baubeginn beim Knoten ist am 2. Mai. Wichtig ist der Am-
riswiler Bauverwaltung, dass diese Sanierung und Neugestal-
tung bis spätestens 8. Juli – und somit garantiert vor Beginn
der Migros-Bautätigkeit im Stadtzentrum – abgeschlossen ist.
Die relativ kurze Baudauer von zwei Monaten lässt sich damit
erklären, dass die Werke (ausgenommen Phasen 3 und 4) nur
ganz am Rande beteiligt sind. Werkleitungsarbeiten auf der
Allee-
strasse fanden bereits vor wenigen Jahren im Rahmen
des damaligen Kreislaufbauprojekts statt. Roger Häni

AMRISWILER CITY-RUN

Jubiläumslauf führt durch Amriville

Der Amriswiler City-Run findet dieses Jahr **zum 15. Mal** statt. Anlässlich dieses kleinen
Jubiläums stehen am **3. September** zwei komplett neue Kategorien zur Auswahl: Ein
Halbmarathon, welcher durch das Einkaufszentrum Amriville führt, und ein **Skate Run**.



Erstmals am City-Run: Inlineskater.

Festgeländen eine Leinwand mit Live-Übertragung geben. Ebenfalls neu im Programm ist der
Skate Run, welcher in Zusammenarbeit mit dem Wein-
felder Skate Club Rolling Apple organisiert wird.

Der Amriswiler City-Run steht nach wie vor unter
dem Präsidium von Claudio Zaffonato. Nicht mehr
im Vorstand sind Michelle Brunner, Gianni Sabatino
und Marianne Bissegger. Letztere wurde für ihre
langjährige Mitarbeit zum Ehrenmitglied ernannt.
Neu im Vorstand sind Regula Glitschnig (Festwirt-
schaft) und Dominik Vogel (Bau). Roger Häni



Ehrenmitglied: Marianne Bissegger.

15 Jahre City-Run und 10 Jahre Amriville – wenn das
kein Grund zum Feiern ist! Am Samstag, 3. September,
spannen der Verein Amriswiler City-Run und das Ein-
kaufszentrum zusammen und bieten einen Jubiläums-
lauf an. Dieser ist 21 Kilometer lang und führt nicht
nur durch Amriswils Strassen, sondern auch mehr-
mals durch das Amriville-Gebäude! Start ist beim
Marktplatz, Ziel beim Einkaufszentrum. Damit die Zu-
schauer das Geschehen sowohl beim Start, als auch
beim Ziel mitverfolgen können, wird es auf beiden

Grünabfuhr richtig bereitstellen

Seit Montag, 21. März, findet in Amriswil wieder alle zwei Wochen die Grünabfuhr statt.
Gegen Gebühr werden bis Ende November korrekt bereitgestellte Gartenabfälle (wie Äste,
Laub, Rasenschnitt) sowie Rüstabfälle mitgenommen. «Speiseresten wie Fleisch, Knochen
oder Käse sowie Exkremente von Hunden und Katzen sind tabu», hält Rolf Scheurer von der
Bauverwaltung fest. Ebenso Kübel, welche randvoll mit Südfrüchten oder flüssigen Inhalten
gefüllt sind.

Scheurer: «Zudem gehören Neophyten
nicht in die Grünabfuhr, sondern in den
Kehricht!» Diese gebietsfremden Pflanzen
sind zum grössten Teil völlig harmlos. Doch
jede zehnte Pflanze gilt als invasiv: Sie ha-
ben sich in der Natur etabliert, breiten sich
stark aus und verdrängen dabei die einhei-
mische Flora. Bestimmte Arten – wie der Bär-
renklau – sind sogar gefährlich für unsere
Gesundheit und können Hautentzündungen
oder Allergien auslösen, andere destabilisie-
ren Bachufer oder beschädigen Bauten.

Weitere Informationen zur Entsorgung
und Kompostierung: amriswil.ch (Abfall-
kalender). Einen guten Überblick bietet die
Erfassung der Neophyten: umwelt.tg.ch/
documents/Praxishilfe_Neophyten_2015_
web.pdf. (bl)



Riesen-Bärenklau: gefährlich für Menschen.



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: tecti ag, alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen AR
Bauvorhaben: Abbruch best. Gebäude Vers.-Nr. 1-1269 / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
Bauparzellen: 6195, Weinfelderstrasse 111, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, 9201 Gossau
Bauvorhaben: Einkaufszentrum mit Tiefgarage
Bauparzellen: 212, 216 und 948, Kirchstrasse, Rütistrasse, Zielstrasse, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, 9201 Gossau / Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Tiefgaragen-Anbindung Migros/Amriville
Bauparzellen: 656 und 657, Zielstrasse, Kirchstrasse, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
 Auflagefrist: 22. April bis 11. Mai 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Vier Linden und eine Buche gesetzt

Im Anschluss an die dritte und letzte Sanierungs- und Umgestaltungsetappe der Nordstrasse hat die Amriswiler Bauverwaltung ihr Versprechen wahrgemacht und die aus Sicherheitsgründen gefällten alten Linden im Bereich des Physiotherapie- und Trainingszentrums «part» durch neue, gesunde Linden ersetzt. Im Laufe dieser Woche wurden die vier neuen Linden in einer Reihe gepflanzt.

Ebenfalls neu ist die Buche ganz im Osten der Nordstrasse. Hierbei handelt es sich nicht um eine Ersatz-, sondern um eine Neupflanzung.

Die Bäume dienen als Gestaltungselemente zur Aufwertung der Strasse. Weitere Baumpflanzungen (vier Winterlinden) sind im westlichen Bereich der Nordstrasse vorgesehen und sollen nach Auskunft der Bauverwaltung ebenfalls noch dieses Jahr vorgenommen werden. (RH)



Bild: RH



Vorübergehende Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort: Amriswil, Hagenwil

Strasse, Weg: Kirchstrasse

Nach §33 des Gesetzes über Strassen und Wege verfügt die Stadt Amriswil nachfolgende vorübergehende Verkehrsordnung:

Anordnung: Beidseitiges Parkverbot von der Tellstrasse bis zur Poststrasse

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:
 Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Einsprache erhoben werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Amriswil, 22. April 2016

Bauverwaltung Amriswil

«HEICHO»

Die perfekte Verwandlung

Make-up, Haare, Perücken – damit Schauspieler auch optisch in ihre Rollen schlüpfen können, benötigt es manchmal auch ein bisschen Magie. Beim neuen Musicalprojekt der **Oberthurgauer Festspiele** gibt es einen, der sich damit bestens auskennt: Der **Coiffeur** und waschechte **Amriswiler Peter Zweifel**. Im Interview gibt er uns Einblicke in die Vorbereitungen von «Heicho» und berichtet, was seine Arbeit für das Musical so besonders macht.

Wie sind Sie zum Musiktheater und zu den Oberthurgauer Festspielen gekommen?

Peter Zweifel: Das ist schon eine ganze Weile her... Ich wurde damals von Rita Kohn angefragt, ob ich mir eine Zusammenarbeit vorstellen könnte. Nach einem Gespräch mit Conny Balzer Rüegg ging das dann alles sehr schnell – und schon waren mein Team und ich für Maske und Frisuren verantwortlich.

Sie gehören bei «Heicho» zu den wichtigsten Protagonisten hinter der Bühne. Was reizt Sie daran, Teil einer Musicalproduktion zu sein?

Zweifel: Es ist für uns eine tolle Abwechslung zum Alltag. Wir können unseren Fantasien freien Lauf lassen und Kreationen ausprobieren, die im Alltag so nicht gefragt sind.

Wie lange sitzen die Darsteller von «Heicho» bei Ihnen in der Maske?

Zweifel: Das ist ganz unterschiedlich. Die einen haben eine längere Vorbereitungszeit, während andere nur ein wenig Anleitung erhalten und sich dann selbst vorbereiten. Viel hängt aber auch von der Zeit ab. Bei schnellen Rollenwechseln während der Show muss sich natürlich auch die Maske sputen.

Wie stark und in welcher Form können Sie sich bei «Heicho» kreativ austoben?

Zweifel: Zuerst äussert immer der Regisseur seine Vorstellung zu einer Rolle. Anschliessend folgen Ideen, wie die Darsteller eingekleidet werden könnten. Unsere Aufgabe besteht dann darin, diese Vorstellungen aufzunehmen und entsprechende Frisuren und Masken zu kreieren.



Bild: pd

Auf was freuen Sie sich persönlich bei und mit «Heicho» am meisten?

Zweifel: Ich freue mich auf die Atmosphäre im Team – die Diskussionen mit der Regie und in der Garderobe sowie das Arbeiten mit den Darstellern. Ich kenne viele von ihnen schon lange und freue mich, sie alle wiederzusehen.

Die Vorfreude ist bei allen riesig. Diese einzigartige Arbeit ist fantastisch und es ist einfach schön, ein Teil von «Heicho» zu sein. (pd)

Aufführungen im Pentorama:

Donnerstag, 19. Mai, 20 Uhr
 Freitag, 20. Mai, 20 Uhr
 Samstag, 21. Mai, 20 Uhr
 Freitag, 27. Mai, 20 Uhr
 Samstag, 28. Mai, 20 Uhr
 Sonntag, 29. Mai, 17 Uhr
 Donnerstag, 2. Juni, 20 Uhr
 Freitag, 3. Juni, 20 Uhr
 Samstag, 4. Juni, 20 Uhr

Tickets für «Heicho» im Pentorama sind im Internet unter www.otg-festspiele.ch sowie an allen Starticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.



Festspiele geben Einblick

Mit dem wöchentlich erscheinenden «Tagebuch» geben die Oberthurgauer Festspiele Einblicke in die Entstehung von «Heicho». Dazu wird jede Woche ein Thema rund um das Musical beleuchtet und der aktuelle Stand der Proben dargelegt. Hier erfährt man, wie sich die Darsteller fühlen, wie die Proben vorankommen und wie sich das Team für die Premiere vorbereitet. Haben Sie ein Wunschthema für die nächste Ausgabe? Schreiben Sie an info@otg-festspiele.ch!

Thurgau

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort: Amriswil

Strasse, Weg: Kirch, Rütli, Egelmoss, Ziel, Allee- und Aussere Schulstrasse

Antragsteller: Stadtrat Amriswil

Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h, Einbahn, Abbiegeverbot, Parkanordnung, Parkleitsystem

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 „Beginn und Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung“ und die allfälligen weiteren Massnahmen, 2.02 „Einfahrt verboten“ mit Zusatz „ausgenommen Fahrrad“, 4.08.1 „Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern“, 2.43 „Abbiegen nach links verboten“ mit Zusatz „ausgenommen Bus, Fahrrad, Motorfahrrad“, 2.61 „Fussweg“ mit Zusatz „Velos im Schritttempo gestattet“ 4.20 „Parkieren gegen Gebühr“ mit Zusatz „max. 1 Stunde, 15 min. gratis“ und das Parkleitsystem werden gemäss Antrag vom 12. Dezember 2014 und Situationsplänen vom 2. Dezember 2014 genehmigt.

Gestützt auf Art. 6 der Verordnung über Tempo-30-Zonen vom 28.09.2001 sind die realisierten Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung zu überprüfen. Wenn die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden, sind zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

Die Situationspläne können bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:
 Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Hinweis:
 Zum Entwurf können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Frauenfeld, 22. April 2016

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

STADT UND LAND



TSV Co-Dance USA mit akrobatischen Darbietungen.

Co-Dance in Motion: «Üsi Region... USA»

Am Samstag, 30. April, zeigt der TSV Co-Dance USA (Uttwil-Sommeri-Amriswil) seinen grossen Jahresanlass «Co-Dance in Motion». Dieses Jahr unter dem Motto «Üsi Region... USA». Bestimmt werden die Zuschauerinnen und Zuschauer im Pentorama Amriswil wieder von einer grossartigen Show verzaubert.

Mit viel Fleiss und Enthusiasmus haben die einzelnen Gruppen sich für ihren grossen Auftritt vorbereitet. Türöffnung ist um 16.30 Uhr, Start des Anlasses um 17 Uhr. Nach der Show dürfen sich alle an dem vielfältigen Kuchenbuffet den Abend versüssen. Die Besucher dürfen sich auf fantastische, akrobatische und tänzerische Darbietungen freuen!

Der Eintritt ist frei, für eine freiwillige Kollekte bedankt sich TSV Co-Dance USA herzlich.

Vitaswiss besucht Maestrani

«Wer die Welt mit den Augen eines Schokoladliebhabers betrachtet, erkennt wahre Schönheit und Glück.» Dies sagte Aquilino Maestrani, der Gründer der Maestrani Schweizer Schokoladen AG. Am Dienstag, 17. Mai, wird das Geheimnis der Schweizer Schokoladenkunde gelüftet. Abfahrt ab Bahnhof Romanshorn ist um 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr wird die Gruppe in die Schokoladenherstellung inklusive Degustation eingeführt. Die Billette nach Flawil und zurück via St. Gallen bitte selber lösen. Anmeldungen nehmen Vreni Walder (071 463 63 70) oder Brunhilde Rütli (071 463 34 27) von vitaswiss Romanshorn-Amriswil bis 4. Mai entgegen.

Lust zum Mitsingen?

Am Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr, findet ein musikalischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt. Geprobt wird jeweils am Donnerstagabend ab 20 Uhr im Kirchengemeindehaus. Wer gerne mitsingen möchte, ist ab 28. April herzlich dazu eingeladen. Auskunft erteilt Rita Kyburz, 079 242 05 08.

Formtest vor der Meisterschaft

Am 23./24. April findet das alljährliche Frühjahresturnier auf dem Sportplatz Tellenfeld statt. Auch in diesem Jahr sind wieder über 80 Mannschaften am Start.

Am Samstagabend eröffnen die Plauschmannschaften das Mixed-Turnier mit Korbballbar. Weiter geht es am Sonntagmorgen mit 20 Jugendmannschaften, welche um Punkte und Siege kämpfen. Zeitgleich am Sonntagmorgen startet das Volleyballturnier und am Mittag starten dann die aktiven Korbballer draussen auf dem Rasen mit den Spielen. Verköstigen können sich die Teams und Zuschauer an der grossen Festwirtschaft auf dem Tellenfeld.

Nach der langen Winterpause können es die Obaraacher Korbballer kaum erwarten, ihre Fähigkeiten am Heimturnier unter Beweis zu stellen. Die Obaraacher Damen und Herren haben in den letzten Wochen intensiv trainiert. Beide Vereine sind mit je drei Mannschaften an der Thurgauer Sommermeisterschaft angemeldet mit dem Ziel, sich mit der

ersten Mannschaft für die Aufstiegsspiele zur Nationalliga B zu qualifizieren.

Auch die Jugendteams vom Korbball Obaraach sind am Turnier vertreten. Leider sind derzeit die Spielerinnen in den Jugendmannschaften eher knapp, deshalb ist der Turnverein Obaraach immer auf der Suche nach Kindern, welche Freude am Ballsport haben.

Das Training für die Jugendlichen findet jeweils am Samstagmorgen statt. Interessierte dürfen sich gerne über jugendkorbball@stv-oberaach.ch melden.

NVV: Tag des Hochstammes

Der Natur- und Vogelschutzverein (NVV) setzt sich für den Lebensraum der Vögel ein und reinigt im Jahr circa 1200 Vogelkisten. Er kann kranke Vögel zwar nicht heilen, aber ihnen Nistmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Mit einem Jahresbeitrag von 20 Franken kann man einen kleinen Beitrag für etwas Grossartiges wie die Natur leisten.

Am Sonntag, 24. April, 10 Uhr, ist Tag des Hochstammes. Treffpunkt ist bei Urs Baumann, Haspel 161, 8580 Hagenwil (zwischen Hagenwil und Muolen). Informationen bei Urs Baumann (071 411 14 01) oder nvvamriswil.ch.

Ginkgo: Frühlingsausstellung

Am 23./24. April, 10 bis 17 Uhr, findet eine Frühlingsausstellung im Hauptgeschäft der Ginkgo GmbH, Bahnhofstrasse 22, statt.

Adonia-Musical «De Stei isch wäg»

Heute, 20 Uhr, und am Sonntag, 24. April, 16 Uhr, findet in der katholischen Unterkerche das Musical «De Stei isch wäg» statt. Hanneke Alefsen hat dieses Musical als Maturaarbeit mit 20 Kindern zwischen 7 und 14 Jahren einstudiert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Schwimmschule: neue Schwimmkurse

Ab dem 6. Juni unterrichtet die Schwimmschule Amriswil Kinder ab 4 Jahren und bietet verschiedene Schwimmkurse in Gruppenunterricht (oder auf Wunsch auch Einzelunterricht) nach den offiziellen Vorlagen von www.swimsports.ch an. Kinder sollen so früh wie möglich minimale Selbstrettungskompetenzen erlernen. Hierzu dient der Wasser-Sicherheits-Check (WSC), der dieses Jahr zusätzlich angeboten wird. Wer den WSC bestanden hat, sollte in der Lage sein, sich

nach einem Sturz ins Wasser selber an den Beckenrand oder ans Ufer zu retten.

Weitere Informationen zu Schwimmkursen unter www.schwimmschule-amriswil.ch oder Silvia Brändle, 071 410 01 69. Die Schwimmschule Amriswil freut sich schon jetzt auf viele wasserbegeisterte Kinder.

Besichtigung Turnhalle Tellenfeld

Am Mittwoch, 27. April, findet die Generalversammlung der SVP Amriswil statt. Als Einstieg und besonderen Programmteil gibt es die Möglichkeit, um 18.30 Uhr an einer Besichtigung der Turnhalle Tellenfeld teilzunehmen. Dabei wird das Projekt Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Tellenfeld durch den Stadtrat Stefan Koster und den Architekten Roger Biscioni erläutert und erklärt. Dieser Programmteil ist öffentlich und die Organisatoren freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme. Danach gibt es gratis für alle eine Grillwurst mit Brot. Anschliessend findet um 20 Uhr die Generalversammlung der SVP Amriswil in der Turnhalle Tellenfeld statt.

Tennisclub Amriswil: Saisoneroöffnung

Am Sonntag, 24. April, 11 Uhr, lädt der TC Amriswil alle Mitglieder und Tennis-Interessierte zum Eröffnungsapéro im Clubhaus ein. Am Wochenende vom 7./8. Mai beginnen bereits wieder die Interclubspiele.

Neben dem sportlichen Erfolg ist eine tolle Kameradschaft und das gemütliche Beisammensein von ebenso grosser Wichtigkeit. So werden verschiedene Aktivitäten wie ein Schnupperkurs für Anfänger «Aktive» (ab Dienstag, 10. Mai), Schnupperkurs für Senioren Ü60 (ab Mittwoch, 11. Mai), Ladies-Day (1. und 3. Dienstagmorgen im Monat), Clubmeisterschaften, 1. August-Brunch, Bowling-Turnier und Jassmeisterschaften angeboten.

20 Jahre Sportgarage Roman Walther

Am 23./24. April feiert die Sportgarage Roman Walther das 20-Jahr-Jubiläum mit einer US-Cars-Ausstellung aus den letzten 70 Jahren. Geöffnet ist die Ausstellung Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Die Garage befindet sich direkt beim Strassenverkehrsamt Amriswil. Genügend Parkplätze sind vorhanden.

Wandernacht am Biessenhofer Weiher

Am Samstag, 18. Juni, findet die 11. Amriswiler Wandernacht statt. Auf einer geführten Wanderung können die Teilnehmer das wunderbare Naherholungsgebiet des Biessenhofer Weihers einmal in einem anderen Licht – nämlich bei Vollmond – erleben. Die Pfadi organisiert parallel dazu ein spannendes Kinderprogramm.

Anschliessend findet ein igriges Lagerfeuer unter freiem Himmel statt. Würste und Getränke können vor Ort gekauft werden. Auf zahlreiche Besucher freuen sich der Verkehrsverein, die Pfadi Leuenfels sowie die REA.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 22. APRIL

Vollmondbar, ab 19 Uhr, Kulturforum
Lausanne UC – Volley Amriswil, Liveübertragung auf Grossleinwand, ab 19 Uhr (Spielbeginn: 19.30 Uhr), Pizzeria Euftrat
«De Stei isch wäg», Adonia-Musical, 20 Uhr, katholische Unterkerche
Stahlberger – Neues aus dem Kopf, Kabarett/Musik, 20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG, 23. APRIL

Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA
Ginkgo: Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Bahnhofstrasse 22
Eröffnungsapéro, Tennisclub Amriswil, 11 Uhr, Clubhaus TCA
Korb- und Volleyballturnier, ab 18 Uhr, Tellenfeld
Konzert Stadtharmonie, 20 Uhr, Pentorama

SONNTAG, 24. APRIL

Korb- und Volleyballturnier, 8 bis 18 Uhr, Tellenfeld
Tag der Hochstamm-Obstbäume, 10 Uhr, Haspel Hagenwil
Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA
Ginkgo: Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Bahnhofstrasse 22
Volley Amriswil – Lausanne UC, 14 Uhr, Tellenfeld (eventuell)
«De Stei isch wäg», Adonia-Musical, 16 Uhr, katholische Unterkerche
Clair de lune, Konzert, 17 bis 18 Uhr, Kulturforum

DIENSTAG, 26. APRIL

Öffentliche Probe Seniorenchor Amriswil, 14 bis 15.30 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 27. APRIL

Amriswil in Bildern, 15 bis 16 Uhr, APZ-Saal
Chasperltheater, 15 bis 16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

DONNERSTAG, 28. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, Restaurant Egelmooos

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:

- 22. April: Elise Göldi-Winkler, 93 Jahre, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, 8580 Amriswil
- 22. April: Alice Hofmann-Padrutt, 91 Jahre, A21, Egelmooosstrasse 6, 8580 Amriswil
- 23. April: Anna Jenzer-de Pretto, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- 24. April: Gertrud Gasser-Wacker, 80 Jahre, Einfangstrasse 27, 8580 Amriswil
- 28. April: Christine und Leopold Renetseder, Diamantene Hochzeit, Fischenhölzlistrasse 13, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!



Amriswiler Wandernacht: Geführte Vollmondwanderung mit vielen interessierten Wandersleuten.

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
"Der Thurgau performt" – Kritik
am Gastauftritt des Kantons Thurgau
an der Künstlerbörse in Thun.

www.lebenmitkultur.ch




Rückenschmerzen?
Nackenschmerzen?
Gerädert am Morgen?

Professionelle Bettenberatung
Zentrum gesunder Schlaf

Manuel Wepfer
dipl. Schlaf- und Liegeberater

Romanshornstrasse 209
8580 Hefenhofen / Amriswil
Tel. 071 411 11 59

Wepfer
wohnen & schlafen
www.wepfer-amriswil.ch

Kosmetik
AM MARKTPLATZ
MARINA ALLENSPACH

Marktplatz 1, 8580 Amriswil

- Make-up • Manicure
- Pedicure • Wachsen
- Gesichtsbehandlung

Bei den Behandlungen arbeite ich
ausschliesslich mit hochwertigen
und innovativen Produkten von BABOR.

Gerne nehme ich Termine nach
Vereinbarung entgegen und freue
mich auf Ihren Anruf.

Marina Allenspach
Telefon 079 269 15 34

Insert
mitbringen
und 10%
sichern!



Tag der offenen Tür

Samstag 23. April, 08.00-17.00 Uhr
Sonntag 24. April, 10.00-16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser
Blütenmeer!!

Gärtnerei Urs Keller
Kirchstr.10
8588 Zihlschlacht
info@blumen-keller.ch



Kleinanzeigen Marktplatz

Aushilfsmitarbeiterin gesucht, für Imbisswagen.

Profil: Erfahrungen mit Lebensmitteln und Verkauf.

Freude an Kundenkontakt, hohe Belastbarkeit,
gute Deutschkenntnisse, Bereitschaft für unregelmässige
Arbeitszeiten, Sa. und So.

Fühlen Sie sich angesprochen? D. Röthlisberger-Ridolfi,
daniela-roethlisberger@bluewin.ch

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–

Jede weitere Zeile: Fr. 4.–

Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

Rasentaufe mit Ex-Nati Stars

Einweihung Naturrasenplatz Rietzelg, Neukirch - Egnach

Samstag, 23. April 2016

16.00 Uhr Freundschaftsspiel
FCNE - Suisse Legends,
anschliessend Abendprogramm
mit Autogrammstunde und Bar



IG Sport Egnach:

Sponsoring:




**Frühlingsausstellung
im ABA Amriswil**

Samstag/Sonntag
23./24. April, 10 bis 17 Uhr

- > Gartenmöbelausstellung
- > Blumenmarkt
- > Festwirtschaft
- > Attraktionen
- > Sonntagsbrunch

10% EINKAUFSRABATT
auf alle ABA Gartenmöbel
Einlösbar bis 30. April 2016

Dieser
Gutschein
ist nicht
kumulierbar



aba

Arbonerstrasse 17, Amriswil
Parkplätze im Pentorama
www.aba-amriswil.ch

Liegetipp Nr. 6 Lesen im Bett

Gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne im Bett lesen? Vielleicht haben Sie auch schon festgestellt, dass es sehr schwierig sein kann eine bequeme Leseposition zu finden. In diesem Fall stellt sich die Frage, ob dies einen Einfluss auf Ihren Schlaf haben kann.

Das Problem

Zuerst ist klar festzuhalten, dass Lesen ein hervorragendes Einschlafmittel ist. Es hilft uns abzuschalten und unseren Geist auf den Schlaf einzustimmen. Leider können viele Menschen im Bett keine bequeme Lage dazu finden. Wenn sie auf dem Rücken liegen und ihr Buch nach oben halten, werden unweigerlich die Muskeln in Hals, Nacken und Schultern Spannungen aufbauen. Das gleiche Problem tritt auch auf, wenn man auf der Seite oder auf dem Bauch liegt. So lesen wir dann unser Buch oder unsere Zeitschrift, bis wir müde sind oder keine bequeme Leseposition mehr finden können. Inzwischen hat sich unsere Hals-, Nacken- und Schultermuskulatur wunderbar verspannt und wir möchten entspannt einschlafen, was natürlich nicht geht.

Heisst das, dass man im Bett nicht lesen sollte? Nein, das heisst es überhaupt nicht. Im Gegenteil ist Lesen am Abend zu empfehlen, aber nur in einer entspannten, bequemen Lage.

Die Tipps

- Sie sollten in einer sitzenden Position lesen können.
- Ihre Hals-, Nacken- und Schultermuskulatur sollte nicht angespannt sein.
- Ihr Buch sollten Sie nicht hochheben müssen, was Ihre Muskulatur unter Spannung setzen würde.
- Ein Bett, welches Sie elektrisch oder mechanisch in eine sitzende Position bringen kann ist eine wahre Wohltat.
- Sollten Sie im Bett nicht in einer entspannten Position lesen können ist es sinnvoller darauf zu verzichten.



Stadt Amriswil



divario



Automatische
petWALK
Tiertüren

Tiere lieben Freiheit. Sie auch?

Geniessen Sie eine bislang ungeahnte Lebensqualität mit unseren petWALK
Tiertüren, die Ihre Katzen und Hunde erkennen und ihnen automatisch öffnen.

Mehr Infos auf www.divario.ch